

BRIKETTIERANLAGE

Kompakt und mobil

Bei der mobilen Brikettieranlage 'Formica' von Ruf Maschinenbau liegt die Durchsatzleistung – abhängig von der Spanqualität – bei durchschnittlich 50 bis 70 kg/h für Stahl und 20 bis 30 kg/h für Aluminium. Gering sind zudem Abmaße (L x B x H: 1,3 x 0,8 x 0,9 m), Gewicht (650 kg) und Preis der Brikettierpresse. Mit diesen Eigenschaften eignet sich die Formica für metallbearbeitende Betriebe, die auch nur geringe Spänemengen von rund 1 bis 5 t im Monat produzieren, aber ein Problem mit dem Handling der Späne haben. Mit Rollen ausgestattet, kann sie zentral aufgestellt oder direkt an den Späneustrag einzelner Maschinen angebunden werden. Mit energieeffizientem 2,2-kW-Motor ausgestattet, erreicht die Anlage einen spezifischen Pressdruck von 1300 kg/cm². So produziert sie feste Briketts und erreicht Volumenreduzierungen von 1:10 bis zu 1:15 bei Aluminiumspänen und 1:5 bis 1:10 bei Stahlspänen.



© Ruf

Ruf Maschinenbau GmbH & Co. KG, 86874 Zaisertshofen
Tel. +49 8268 9090-20 www.brikettieren.de

VERTIKAL-BEARBEITUNGSZENTRUM

Geschaffen für große Aufgaben

Mit dem größten Modell der bewährten 'MB-V'-Serie eröffnet Okuma seinen Kunden neue Dimensionen: Der Arbeitsbereich der 'MB-80V' umfasst Tischabmessungen von 2000 x 800 mm. Somit empfiehlt sie sich unter anderem für die Anforderungen von Automobilzulieferern und anderen Industrien mit großen Werkstücken. Aufgrund der besonderen Wiederholgenauigkeit und hohen Dynamik profitieren Kunden laut Hersteller von höchstmöglicher Qualität und Präzision, deren Ursache auch in der hohen thermischen Stabilität zu finden ist. Die Maschine ist zudem so konzipiert, dass eine maximale Maschinenauslastung erreicht wird. Dafür sorgt zum Beispiel die leistungsstarke und optional angeordnete Spänespülung im Zusammenspiel mit den integrierten, breiten Scharnierband-Späneförderern. Dank des optional erhältlichen Plattenwechslers ist ein längerer unbeaufsichtigter Betrieb ebenfalls möglich.



© Okuma

Okuma Europe GmbH, 47807 Krefeld
Tel. +49 2151 374-0 www.okuma.eu



© Vicivision

OPTISCHE MESSMASCHINEN

Schaffen Durchblick in jeder Dreherei

Die Anwendungsmöglichkeiten der optischen Messmaschinen von Vicivision sind vielfältig: Turbinen, Ventile, zahnmedizinische und medizinische Komponenten, Nockenwellen, Kurbelwellen, Armaturen, gedrehte Gewinde, Muttern, Schrauben, Bolzen und Drehteile im Allgemeinen. Mit der neuen Baureihe 'Prima' stehen nun insgesamt vier Grundmodelle zur Auswahl: die M-Baureihe in drei Dimensionen für den Einsatz direkt an der Drehmaschine, die X-Baureihe für mikromechanische Komponenten, die Techno-Baureihe für automobiltechnische Bauteile sowie die Prima zur optischen Messung sämtlicher Dreh- und Schleifteile. Vicivision will damit den zeitintensiven Einsatz von Handmessmitteln ablösen.

Vicivision GmbH, 74232 Abstatt
Tel. +49 7062 977040-0 www.vicivision.de

HSS-GEWINDEBOHRER

Ergänzt das VHM-Portfolio

ZCC Cutting Tools Europe ergänzt sein VHM-Gewindebohrer-Programm um Ausführungen aus HSS-E und HSS-PM. HSS-E ist die erste Wahl für ein ausgewogenes Preis-Leistungs-Verhältnis. Auch bei suboptimaler Kühlmittelzufuhr bleibt der Gewindebohrer hitzebeständig. Durch einen Legierungsanteil von fünf Prozent Kobalt lassen sich auch Werkstoffe mit Zugfestigkeiten von über 800 N/mm² bearbeiten. Mit Gewindebohrern aus HSS-PM sind besonders lange Standzeiten für eine prozesssichere Massenfertigung möglich. Der pulvermetallurgisch hergestellte Schnellarbeitsstahl hat einen höheren Anteil an Legierungselementen. Die HSS-Gewindebohrer gibt es in Form B für Durchgangsgewinde und für Sacklochgewinde. Die Schaftausführung umfasst DIN 371 ≤ M10 und DIN 376 ≥ M8. Zudem sind die Gewindebohrer mit und ohne Innenkühlung erhältlich. Die Innenkühlung hat einen stirnseitigen Austritt ab M8. Alle Bohrer sind mit TiAlN beschichtet. Die Fertigungstoleranz beträgt 6H im Standard und 6HX auf Anfrage.



© ZCC Cutting Tools

ZCC Cutting Tools Europe GmbH, 40472 Düsseldorf
Tel. +49 211 989240-0 www.zccct-europe.com